**Europa für Alle**

**Beschäftigungskampagne und ein neuer Podcast**

**Anmerkung der Redaktion**

Hallo zusammen, mein Name ist Soufiane El Amrani

Ich bin der Leichte-Sprache-Redakteur und Experte für Selbsthilfe.

In dieser “Europa für Alle“-Ausgabe finden Sie, was Inclusion Europe in letzter Zeit so alles angestellt hat.

Ich mag den Artikel darüber, was die Europäische Kommission in den nächsten 10 Jahren für Menschen mit geistiger Behinderung sein wird.

Als Mensch mit geistiger Behinderung ist es für mich wichtig zu wissen, was die Europäische Kommission in den nächsten 10 Jahren für alle Menschen mit geistiger Behinderung tun wird.

Da war es eine große Freude, für den neuen Inclusion Europe Podcast interviewt zu werden.

Ich habe es wirklich genossen, der ganzen Welt meine Geschichte zu erzählen, wie ich diesen Job bei Inclusion Europe gefunden habe.

Außerdem denke ich, dass es eine gute Idee ist, einen Inclusion Europe-Podcast zu haben, weil es bedeutet, dass wir mit anderen Menschen unsere eigenen Erfahrungen über unser Leben teilen.

[**Union der Gleichheit: Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030**](https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=1535&langId=en)

Die **Europäische Union** ist eine Gruppe von 27 Ländern in Europa.
Diese Länder haben sich zusammengeschlossen, um die Dinge für die Menschen besser, einfacher und sicherer zu machen.

Die **European Disability Strategy (Europäische Strategie für Menschen mit Behinderungen)** ist ein Plan, der besagt, wie sich die Europäische Union in den nächsten 10 Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einsetzen wird.

Um dies zu verwirklichen, wird sich die Europäische Kommission in den nächsten 10 Jahren dafür einsetzen, dass alle Menschen mit Behinderungen diese Möglichkeiten haben:

Sich in jedem Land der Europäischen Union frei zu bewegen und zu leben.

Sich die richtige Unterstützung holen, um ein angenehmes Leben führen zu können.

Unabhängig zu leben.
Nicht in Einrichtungen fernab von ihren Familien und Freunden zu leben.

Gemeinsam mit anderen Menschen Teil der Gemeinschaft zu sein können.

Ihre eigenen Entscheidungen über ihr Leben zu treffen.
Sie haben zum Beispiel das Recht zu entscheiden, wo, wie und mit wem sie leben wollen.

Die gleichen Chancen zu haben, zu studieren und zu arbeiten wie alle anderen Menschen.

Zugang zu medizinischer Versorgung und anderen wichtigen Dingen und Dienstleistungen zu haben.

Fair und mit Respekt behandelt zu werden.
Sie sollen nicht ausgegrenzt oder schlecht behandelt werden, weil sie eine Behinderung haben.

Die Europäische Kommission wird eng mit allen Ländern der Europäischen Union zusammenarbeiten, um diesen Plan zu verwirklichen und die Rechte aller Menschen mit Behinderungen zu schützen.

Lesen Sie hier mehr über European Disability Strategy (Europäische Strategie für Menschen mit Behinderungen): <https://www.inclusion-europe.eu/european-commission-presents-strategy-for-the-rights-of-persons-with-disabilities-2021-2030/>

[**Was ist die Europäische Union? Sehen Sie sich unsere leicht verständlichen Videos an.**](https://www.inclusion-europe.eu/what-is-the-european-union-watch-our-easy-to-understand-video/)

[**Inclusion Europe**](https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/#IE) hat ein Video über die [**Europäische Union** gedreht.](https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/#EU)

Dieses Video spricht über die Europäische Union und erklärt die Europäische Union in Worten, die [**einfach zu verstehen sind**](https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/#https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/).

Sehen Sie sich das Video darüber an, was die Europäische Union ist.

Link zum Video:

<https://youtu.be/x8cv9XgbBOA>

Die Europäische Charta der Grundrechte ist ein Dokument, das sich mit den Menschenrechten in der Europäischen Union beschäftigt.

Alle Länder der Europäischen Union müssen diese Regeln befolgen.

Sehen Sie sich das Video darüber an, was die Europäische Charta der Grundrechte ist.

Link zum Video:

<https://youtu.be/drFdu8lTheo>

Es leben 70,0 Millionen Menschen mit Behinderungen
in der Europäischen Union.

Die Europäische Union hat Gesetze erlassen und Dokumente erstellt,
die besagen, dass Menschen mit Behinderungen
geschützt und in die Gesellschaft einbezogen werden müssen.

Sehen Sie sich das Video darüber an, warum die Europäische Union für Menschen mit Behinderungen wichtig ist.

Link zum Video: <https://youtu.be/XVeifyK1OFY>

**EPSA-Aktivitäten im Jahr 2020**

Mein Name ist László Bercse.

Ich komme aus Budapest, Ungarn.

Ich bin der Vizepräsident von Inclusion Europe

und der Vorsitzende von EPSA.

EPSA ist die Europäische Plattform der Selbsthilfegruppen.

Ich möchte Ihnen sagen,

woran EPSA im Jahr 2020 gearbeitet hat.

**Neue Herausforderungen**

Die COVID-19-Pandemie hat die Art und Weise, wie wir arbeiten, verändert.

Sie beeinflusste die Arbeit der EPSA-Lenkungsgruppe

und die Arbeit der EPSA-Mitglieder.

Die meisten Organisationen arbeiteten online.

Dies war für einige Selbstvertreter schwierig,

die keinen Computer, kein Telefon

oder Zugang zum Internet haben.

Für einige Selbstvertreter

war es schwierig, an Online-Meetings teilzunehmen,

ohne ihre Unterstützer im selben Raum zu haben.

Als internationale Organisation

war es wegen der Übersetzung für uns sehr schwierig.

Aber wir haben weiter gearbeitet

und uns zu Wort gemeldet.

Selbstvertreter haben neue Wege entdeckt,

um in Kontakt zu bleiben und sich einzusetzen.

**Ein neues Mitglied der Lenkungsgruppe**

2020 haben wir uns von Harry Roche verabschiedet.

Harry beschloss, sich auf seine nationale Arbeit

im Vereinigten Königreich zu konzentrieren.

Harry war lange Zeit Mitglied der Lenkungsgruppe.

Wir waren glücklich, mit Harry zu arbeiten

und haben ihm alles Gute für die Zukunft gewünscht.

Ana Martinez aus Spanien wurde

als neues Mitglied der Lenkungsgruppe gewählt.

Ana hatte schon seit einiger Zeit mit der Lenkungsgruppe

zusammengearbeitet.

Wir haben uns gefreut, Ana in der Gruppe begrüßen zu dürfen.

**Meeting der Lenkungsgruppe in Brüssel**

Im Januar hatten wir ein Meeting der Lenkungsgruppe in Brüssel.

Wir haben mit der Planung der Konferenz "Hear Our Voices 2021" begonnen.

Wir sprachen darüber, wie Inclusion Europe Selbstvertreter

besser in ihre Arbeit einbeziehen kann.

Wir sprachen auch darüber,

wie EPSA

* mehr junge Menschen,
* selbstvertretende Frauen
* und Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf einbeziehen kann.

Dies war das erste und auch das letzte Mal,

dass wir uns 2020 persönlich getroffen haben.

In der restlichen Zeit des Jahres hatten wir Online-Meetings.

**Konferenz "Towards Inclusion“**

Im Januar hat die Europäische Kommission

eine Konferenz in Brüssel organisiert.

Der Titel der Konferenz lautete "Towards Inclusion".

Bei der Konferenz ging es um

die 10 Jahre der Deinstitutionalisierung in Europa.

Elisabeta Moldovan war eine der Rednerinnen.

Elisabeta ist ein Mitglied der EPSA-Lenkungsgruppe.

Elisabeta sprach über ihre Erfahrungen mit Institutionen

und die Bedeutung der Unterstützung.

**Positionspapier zur Situation von COVID-19**

Im Frühjahr wurde von EPSA ein Fragebogen erstellt.

Wir haben unsere Mitglieder gefragt,

wie sie mit der Situation zurechtkamen.

Wir haben die Antworten genutzt, um ein Positionspapier zu erstellen.

Wir haben über die wichtigsten Themen geschrieben

und was wir erreichen wollen.

Wir wollen sicherstellen, dass unsere Rechte respektiert

und wir nicht zurückgelassen werden.

Wir wollen bei der Planung

von Unterstützungsleistungen für die Zukunft berücksichtigt werden.

**EDF-Konferenz**

EDF ist das Europäische Behindertenforum.

EDF und Lebenshilfe Deutschland

organisierte im Oktober eine Online-Konferenz.

Bei der Konferenz ging es um die Situation

von Menschen mit Behinderungen während COVID-19.

Andreas Zehetner war einer der Rednern.

Andreas kommt aus Österreich.

Er ist Mitglied der EPSA Lenkungsgruppe.

Andreas sagte, dass Regierungen

uns bei der Planung von Maßnahmen nicht immer berücksichtigen.

**Vorstand von Selbstvertreter in Inclusion Europe**

Unser Selbstvertreter-Kollege Harry Roche

hat auch den Vorstand von Inclusion Europe verlassen.

Oswald Föllerer übernahm seine Position

und trat in den Vorstand ein.

Oswald ist ein österreichisches Mitglied der EPSA Lenkungsgruppe.

Oswald hilft uns, sicherzustellen, dass

die Stimmen von Selbstvertreter

in Inclusion Europe gehört werden.

**Das Projekt My Talents for Diversity (Meine Talente für die Vielfalt)**

2020 hatte Inclusion Europe ein Projekt zum Thema Beschäftigung.

Der Titel des Projekts lautete "My Talents for Diversity (Meine Talente für die Vielfalt)".

Das Projekt zielte auf die Unterstützung der Beschäftigung

von Menschen mit geistiger Behinderung.

Auch Selbstvertreter arbeiteten an dem Projekt mit.

Während des Projekts fanden Online-Events statt.

Ich habe auf zwei der Veranstaltungen gesprochen.

Ich sprach darüber,

* warum Beschäftigung für Selbstvertreter wichtig ist
* und wie Sie die Beschäftigung

von Selbstvertretern unterstützen.

**Die Konferenz von PSONI**

PSONI ist der polnische Verband

von Personen mit geistiger Behinderung.

Im November organisierte PSONI eine Online-Konferenz

für Selbstvertreter.

Ich habe eine Videobotschaft an die Konferenz geschickt.

Ich sprach über die Arbeit von EPSA

und die Rolle von Selbstvertreter in Inclusion Europe.

**Learning by Sharing-Veranstaltungen**

Im November organisierte EPSA nationale Veranstaltungen

für Selbstvertreter, online.

Wir nannten sie Learning by Sharing.

Selbstvertreter könnten

ihre Erfahrungen mit der COVID-19-Situation teilen

und voneinander lernen.

Wir hatten 7 Online-Events in 7 verschiedenen Sprachen.

Wir hatten insgesamt 71 Teilnehmer aus 11 Ländern.

Selbstvertreter erzählten, wie sie Schwierigkeiten überwunden haben, damit andere lernen können, das Gleiche zu tun.

Wir hörten auch nützliche Vorschläge, wie Regierungen

uns unterstützen und unsere Rechte

in Situationen wie dieser in Zukunft sichern.

**Europäischer Tag der Menschen mit Behinderungen**

Jedes Jahr im Dezember organisiert die Europäische Kommission

eine Konferenz,

den Europäischen Tag der Menschen mit Behinderungen.

In diesem Jahr gab es eine Diskussion über die COVID-19-Situation

und die Erholung nach dem Notfall.

Ich wurde gebeten, bei der Diskussion zu sprechen.

Ich sagte, dass die Regierungen

aus den Erfahrungen lernen müssen.

Sie müssen bei der Planung von Schutzmaßnahmen

auf uns hören.

Unser Leben ist genauso wertvoll wie das der anderen.

**Vielen Dank!**

Ich möchte mich bei meinen Kollegen

und jedem in unserer Bewegung

für ihre Arbeit in 2020 bedanken.

Ich bewundere wirklich alle Menschen mit geistiger Behinderung,

Familienmitglieder, die sie unterstützen,

und das Personal der Dienste.

Ich hoffe, dass 2021 ein besseres Jahr werden wird.

Ich freue mich darauf,

Sie bald persönlich kennenzulernen!

**László Bercse**

Vorsitzender

Europäische Plattform der Selbstvertreter

[**Soufiane El Amrani: Leben mit geistiger Behinderung - Inclusion Europe Radio**](https://www.inclusion-europe.eu/life-with-intellectual-disability-interviews-by-inclusion-europe/)

Inclusion Europe startet ein neues Projekt.

Bei diesem neuen Projekt handelt es sich um Gespräche mit Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen, die mit Menschen mit geistiger Behinderung leben oder arbeiten.

Das erste Gespräch für diese Serie wurde zwischen Myrto Delkou und Soufiane El Amrani geführt.

Myrto Delkou ist der Kommunikationstrainee von Inclusion Europe.
Soufiane El Amrani ist der Beauftragte für Easy-to-Read und Selbsthilfe bei Inclusion Europe.

Myrto und Soufiane sprachen über das tägliche Leben und die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.

Myrto und Soufiane sprachen auch über COVID-19 und darüber, wie COVID-19 die Beschäftigung von Menschen mit geistiger Behinderung verändert hat.

Soufiane sprach darüber, wie wichtig es für Menschen mit geistiger Behinderung ist, einen Job zu haben und ihr eigenes Geld zu verdienen.

Soufiane sprach über seine eigenen Erfahrungen bei der Bewerbung und der Arbeit für Inclusion Europe.

Soufiane sprach auch über die Schwierigkeiten, die er in seinem täglichen Leben aufgrund seiner Behinderung hat.

Myrto und Soufiane sprachen auch über Soufianes persönliche Ziele und darüber, wie wichtig es ist, dass mehr Arbeitgeber Menschen mit Behinderungen Arbeit geben.

In den nächsten Folgen der Gesprächsserie möchte Inclusion Europe mit mehr Menschen mit geistiger Behinderung sprechen und mehr über ihren Alltag erfahren.

Hören Sie sich den **Podcast** hier an:

<http://www.inclusion-europe.eu/life-with-intellectual-disability-interviews-by-inclusion-europe/>

**Beschäftigungskampagne - Jeder hat ein Recht auf Arbeit**

2021 will Inclusion Europe mehr über

die Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung

auf dem Arbeitsmarkt sprechen.

Inclusion Europe möchte bewährte Verfahren

und Diskussionen integrativer Beschäftigung

überall in Europa teilen.

Inclusion Europe hat eine Seite über die

Beschäftigungskampagne auf der Website.

Auf der Seite hat Inclusion Europe

nützliche Videos und Artikel über Beschäftigung geteilt.

Sie können die Seite [hier](https://www.inclusion-europe.eu/employ-campaign-2021/) besuchen.

Inclusion Europe ist auf der Suche nach

Selbstvertreter, die ihre Geschichte über selbstständiges Arbeiten

und Leben erzählen möchten.

Mailen Sie uns unter comms@inclusion-europe.org.

Schreiben Sie uns, wenn Sie Ihre Geschichte teilen möchten.

[**Belgien verurteilt - Integrative Bildung für Kinder mit geistiger Behinderung**](https://www.inclusion-europe.eu/complaint-ceds-inclusive-school-2021-etr/)

Das [**Europäische Komitee für Soziale Rechte**](https://www.coe.int/en/web/european-social-charter/european-committee-of-social-rights)

sagt, dass Belgien nicht genug für **integrative Bildung** tut **.**

Das [**Europäische Komitee für Soziale Rechte**](https://www.coe.int/en/web/european-social-charter/european-committee-of-social-rights)
ist ein regionales Menschenrechtsgremium , das die **sozialen Rechte** schützt.

Soziale Rechte sind wie Bildung, Gesundheit oder ein Haus zu haben.

**Integrative Bildung** bedeutet, dass alle Kinder in die gleiche Schule gehen und im gleichen Klassenraum lernen können.

Aber Belgien tut nicht genug, um sicherzustellen, dass alle Kinder mit geistigen Behinderungen eine integrative Schule besuchen können.

Am Mittwoch, den 3. Februar 2021 verurteilte das Europäische Komitee für Soziale Rechte Belgien.

Sie sagten, es sei wahr, dass die[**Wallonie Brüssel Föderation**](https://www.nrb.be/en/our-customers/public-social/federation-wallonie-bruxelles)
nicht genug tut, um sicherzustellen, dass Kinder mit geistigen Behinderungen eine integrative Bildung erhalten können.

[**Paul Alford, Barrieren in der Beschäftigung - Allgemeine Diskussion im CRPD-Ausschuss**](https://www.inclusion-europe.eu/paul-alford-barriers-to-employment-general-discussion-at-the-crpd-committee/)

Eine Stellungnahme für die Anhörung des CRPD-Ausschusses zum Thema Beschäftigung, vorbereitet mit [**Inclusion Irland**](https://inclusionireland.ie/).

**Inclusion Ireland** ist ein Mitglied von Inclusion Europe.

Mein Name ist Paul Alford.

Ich arbeite mit [**Inclusion Irland**](https://inclusionireland.ie/).

Ich war in geschützten Werkstätten.

Ich habe damals viel gearbeitet, aber ich habe kein Geld bekommen.

Dies war nicht richtig.

Diese Werkstätten sind jetzt geschlossen,

aber wir müssen sicherstellen, dass sie sich nicht wieder öffnen.

Später begann ich in einem Geschäft zu arbeiten

aber ich habe nicht viel Geld bekommen, nur 2 oder 3 Euro pro Woche.

Jetzt bekomme ich einen guten Lohn für meine Arbeit und ich habe

viel Geld, um[**unabhängig zu leben**](https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/#IndependentLiving) in meinem eigenen Haus.

Ich hatte keine Ausbildung.

Als ich angefangen habe bei [**Inclusion Irland**](https://inclusionireland.ie/),

konnte ich nicht lesen und schreiben.

Ich habe Kurse besucht, um lesen und schreiben zu lernen und am Computer zu arbeiten.

Es ist sehr wichtig, angemessenes Geld für die Arbeit,

eine Invaliditätszulage und die notwendige Unterstützung zum Arbeiten zu bekommen.

Die Menschen haben Angst, ihre Unterstützung zu verlieren, wenn sie arbeiten.

Die Menschen müssen ihre Einstellung ändern.

Menschen mit [**Geistige Behinderungen**](https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/#https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read-term/) können gute Arbeit leisten.

Es muss mehr Bewusstsein für die Arbeitgeber geschaffen werden,

Menschen mit Behinderungen einzustellen und

sie wie alle anderen zu behandeln.

Menschen mit Behinderungen sollten nicht

beim Transport oder bei der Arbeit schikaniert werden.

Einen Job zu finden, kann schwierig sein.

Wir haben einige Systeme in Irland, aber das funktioniert für viele Menschen nicht, da sie mehr Unterstützung brauchen.

Viele Menschen bleiben einfach in der Tagesbetreuung und niemand erwartet, dass sie einen Job bekommen.

Der Transport ist für die Menschen wirklich wichtig, um zur Arbeit zu kommen, sie brauchen Zugang zu Transport und Ausbildung.

Jeder verdient die gleiche Chance zu arbeiten und die Unterstützung, um dies zu verwirklichen und ein gutes Leben zu führen.

Die Arbeit hat mein Leben sehr verändert und ich habe jetzt ein gutes Leben.

Ausbilden

Ausbilden heißt lehren.

Es bedeutet, dafür zu sorgen, dass die Menschen Zugang zu Schulungen haben, damit sie neue Fähigkeiten erlernen können.

**Ausgangs-Beschränkungen**

Es gibt Ausgangs-Beschränkungen,

wenn eine Situation, die schädlich sein kann,

kontrolliert werden muss.

Während einer Pandemie wie der von COVID-19,

haben die Länder Ausgangs-Beschränkungen eingeführt,

um die Ausbreitung von dem Virus zu stoppen.

**Beschäftigung**

Beschäftigung ist, wenn eine Person arbeitet

und für ihre Arbeit bezahlt wird.

Beschäftigung basiert meistens auf einem Vertrag

zwischen dem Arbeit-Nehmer und der Person,

die die Arbeits-Stelle zur Verfügung stellt.

Diese Person ist der Arbeit-Geber.

**Diskriminierung**

Diskriminierung bedeutet,

dass man schlechter behandelt wird als andere

oder dass man nicht die Möglichkeiten bekommt,

die einem zustehen.

EPSA

Die Europäische Plattform für Selbstvertretung
besteht aus Selbstvertretungs-Gruppen
aus verschiedenen Ländern Europas.

Sie wird kurz EPSA genannt.
Sie ist Teil von Inclusion Europe.

**ÉFOÉSZ**

ÉFOÉSZ ist ein Verband von Organisationen,

die die Eingliederung von Menschen mit Lernschwierigkeiten

in Ungarn betreuen und unterstützen.

Europäische Kommission

Die Europäische Kommission
arbeitet mit dem Europäischen Parlament.

Die Europäische Kommission schlägt Gesetze vor.
Das Europäische Parlament
und der Rat der Europäischen Union
diskutieren danach über diese Gesetzes-Vorschläge.

Wenn Gesetze beschlossen werden,
stellt die Kommission sicher,
dass sie auch eingehalten werden.

Europäisches Parlament

Das Europäische Parlament ist ein Ort,
wo wichtige Entscheidungen
der Europäischen Union getroffen werden.

Zum Beispiel, Entscheidungen über Gesetze.

Mitglieder des Europäischen Parlaments
heißen Abgeordnete.
Sie treffen Entscheidungen und vertreten alle Menschen,
die in der Europäischen Union leben.

Alle 5 Jahre wählen Menschen der Europäischen Union
die Europa-Abgeordneten ihres Landes.

Europäische Union

EU ist die Abkürzung für die Europäische Union.
Die EU ist eine Gruppe von 28 Ländern in Europa.

Wir nennen diese Länder „Mitglieds-Staaten“.

Sie haben sich zusammengeschlossen,
um politisch und wirtschaftlich stärker zu sein.

Die EU macht Gesetze zu vielen wichtigen Dingen
für die Menschen, die in diesen Ländern leben.

Die EU mach Gesetze in verschiedenen Bereichen.

Einige Beispiele sind:

* Gesetze zum Schutz der Umwelt
* Gesetze für Landwirte
* Gesetze zum Schutz der Verbraucher

Ein Verbraucher ist jemand, der Dinge kauft.

**Europäischer Pfeiler der sozialen Rechte**

Der Europäische Pfeiler der sozialen Rechte stellt sicher,

dass die Menschen in der Europäischen Union

neue und wirksamere Rechte haben.

**Gesundheits-Versorgung**

Gesundheits-Versorgung ist die Dienstleistung,

die jemand bekommt, der krank ist

oder sich um seine Gesundheit kümmern muss.

Gesundheits-Versorgung bedeutet,

zum Arzt zu gehen, Medikamente zu bekommen

und bei gesundheitlichen Problemen von Körper oder Geist

Unterstützung zu bekommen.

Inclusion Europe

Das ist Englisch.
Man spricht diesen Namen so aus:
Inkluschn Jurop.
Inclusion Europe ist eine Organisation
für Menschen mit Lernschwierigkeiten
und ihre Familien.

Wir kämpfen für ihre Gleichberechtigung
und Inklusion in Europa.
Wir wollen auch die Politik
in Europa verändern.
Inclusion Europe gibt es seit 1988.

Wir haben 79 Mitglieder
in 39 europäischen Ländern.
Wir haben unseren Sitz in Brüssel in Belgien

Inklusive Bildung, Ausbildung und Beschäftigung

Inklusive Bildung, Ausbildung oder Beschäftigung bedeutet,
dass Menschen mit Lernschwierigkeiten
mit anderen Menschen ohne Behinderung
lernen und zusammenarbeiten.

Institutionen

Institutionen sind Orte,
wo Menschen mit Lernschwierigkeiten mit anderen
Menschen mit Lernschwierigkeiten zusammenleben.

Sie leben getrennt von anderen Menschen.
Das nennen wir „abgegrenzt“.
Manchmal passiert das gegen ihren Willen.

Menschen, die in Institutionen leben,
müssen die Regeln dieser Institutionen befolgen
und können nicht selbst entscheiden.

Kommissionsmitglied bei der Europäischen Union

Ein Kommissionsmitglied ist für ein Arbeitsfeld
bei der Europäischen Kommission verantwortlich.
Ein Kommissionsmitglied leitet viele Leute.

Leichte Sprache

Leichte Sprache sind Informationen,
die einfach geschrieben sind.
So können Menschen mit Lernschwierigkeiten
diese Informationen gut verstehen.

Es ist wichtig, einfache Wörter und Sätze zu verwenden.

Wenn es Wörter gibt, die schwer zu verstehen sind,
gibt es eine Erklärung.

Der Text muss klar zu sehen sein.
Zum Beispiel ist schwarze Schrift auf weißem Hintergrund gut.
Er muss gut gegliedert sein.

Leichte Sprache verwendet oft Bilder,
die erklären, worum es im Text geht.

Menschen mit Lernschwierigkeiten müssen gleich erkennen,
dass die Informationen in Leichter Sprache sind.

Informationen in Leichter Sprache haben oft dieses Logo.
So kann man sie einfacher finden.
Es gibt Regeln, wie Texte in Leichter Sprache gemacht werden.

Lernschwierigkeiten

Lernschwierigkeiten haben heißt:
Es ist schwieriger für Sie,
Informationen zu verstehen
und neue Fähigkeiten zu erlernen,
als für andere Menschen.

Das macht einige Teile Ihres Lebens schwieriger.
Menschen mit Lernschwierigkeiten
brauchen oft Unterstützung beim Lernen
oder bei der Arbeit.

Lernschwierigkeiten beginnen oft schon,
bevor Sie erwachsen sind.

Lernschwierigkeiten betreffen Sie
Ihr ganzes Leben lang.

Es gibt Dinge, die Menschen mit Lernschwierigkeiten
das Leben erleichtern können.

Zum Beispiel, Informationen in Leichter Sprache.

Einige Menschen sagen
Lernbehinderung oder geistige Behinderung
statt Lernschwierigkeiten.

MdEPs

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments
sind die Politiker,
die im Europäischen Parlament sitzen.

Wir nennen sie kurz MdEPs.

**NGO**Nichtregierungsorganisationen

Nichtregierungsorganisationen oder NGOs werden im Allgemeinen als gemeinnützig und unabhängig von staatlichem Einfluss definiert.

**Online-Unterricht**

Bei Online-Unterricht können Schüler am Computer

oder einem anderen Gerät mit Internet-Verbindung

am Unterricht teilnehmen.

Dieser Unterricht findet mit Hilfe von

Online-Anwendungen für Besprechungen oder

Online-Klassenzimmer statt.

**Podcast**

Ein Podcast ist eine Audiodatei, die jeder jederzeit anhören kann - entweder mit einer Podcast-App , auf einer Website oder einem Youtube-Kanal.

**Petition**Eine Anfrage für etwas Gewünschtes, insbesondere eine respektvolle oder bescheidene Anfrage an einen Vorgesetzten oder einen der Verantwortlichen.

Politiken

Politiken sind Handlungen oder Praktiken

von Regierungen und Institutionen.

Politiken versuchen, die Situation zu verbessern.

Politiken können eine Reihe von Regeln oder Richtlinien sein, die ein bestimmtes Ziel verfolgen oder erreichen sollen.

**Rechte von Menschen mit Behinderung**

Ein Recht ist eine Regel, die sicherstellt,

dass Menschen geschützt sind

und sie haben und tun können,

was sie brauchen,

um ein Leben in Respekt und Sicherheit zu führen.

Rechte von Menschen mit Behinderung sind Regeln,

die um das Leben von Menschen mit Behinderung gehen.

Zum Beispiel das Recht, eine Ausbildung zu bekommen,

oder das Recht, eine Arbeit zu haben

und unabhängig zu leben.

Regierung

Eine Regierung ist eine Gruppe von Menschen,
die Entscheidungen darüber treffen, wie man ein Land führt.

Zum Beispiel:

* darüber, wo das Geld ausgegeben wird,
* über öffentliche Verkehrsmittel,
* über Schulen,
* über Krankenhäuser.

Alle paar Jahre finden Wahlen statt,
um über eine neue Regierung abzustimmen.

**Segregation**

Segregation ist, wenn eine Person

aus einem ungerechten Grund

von anderen abgesondert wird.

Zum Beispiel wegen ihrer Behinderung.

Selbstvertretung

Selbstvertretung ist,
wenn Menschen mit Lernschwierigkeiten
für sich selbst und für andere
Menschen mit Lernschwierigkeiten sprechen.
Diese Menschen werden Selbstvertreter genannt.

UN CRPD

UN CRPD ist die Abkürzung für:
Übereinkommen der Vereinten Nationen
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
Die UN CRPD ist ein wichtiges Dokument.
Es versucht sicherzustellen, dass die Rechte von
Menschen mit Behinderungen respektiert werden.

Vormundschaft

Die Vormundschaft erlaubt einigen Menschen

Lebensentscheidungen für andere zu treffen.

Die Person, die für Sie Entscheidungen trifft

ist Ihr Vormund.

Ihr Vormund kann die Dinge für Sie entscheiden,

wie zum Beispiel, wo Sie wohnen.

Manchmal ist es Personen unter Vormundschaft nicht erlaubt

zu wählen, zu heiraten oder sich um ihre Kinder zu kümmern.

Zugänglich, Zugang

Zugänglich ist,
wenn etwas für Menschen mit Behinderungen
einfach zu benutzen ist,
zum Beispiel:

* Rampen, um in ein Gebäude zu kommen.
* Informationen in Leichter Sprache.
* Informationen in Gebärdensprache.